

Linzer Astronomische Gemeinschaft

» Johannes Kepler «
im O.Ö. Volkswbildungswerk

Tel. 0732 / 67 40 42

JOHANNES KEPLER
Linz-Donau 1612—1626



Harmonices Mundi Libri V
Linz 1619

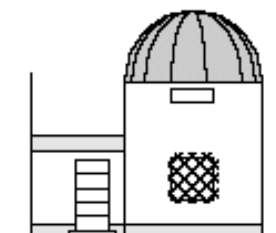
XXXIV. Jahrgang

WEGA

<http://www.sternwarte.at/>

Nr. 1

STERNWARTEWEG 5



A-4020 LINZ

Februar 2004

EINLADUNG

zu der am Montag, dem 16. Februar 2004 stattfindenden Monatsversammlung

Ort und Zeit: Landeskulturzentrum Ursulinenhof, Kleiner Saal im 2. Stock, um 19:30 Uhr

Thema: „Sky Vistas and the Life-History of Star Clusters“

Vortragender: Craig Crossen und Gerald Rhemann, Wien

Inhalt/Vorschau: Der Vortrag von Craig Crossen (in Englischer Sprache, ca. 20 Minuten) beschreibt, wie Sternhaufen geboren werden, altern, und sterben. Aufnahmen von Gerald Rhemann zeigen, wie Sternhaufen entstehen, und wie sie in verschiedenen Entwicklungsstufen aussehen. Einige bekannte Objekte (wie die Plejaden, oder M6 und M7 im Skorpion) werden in die Entwicklungsgeschichte von Sternhaufen eingereiht.

Dem Vortrag folgt eine Diashow von Gerald Rhemann in deutscher Sprache (ca. 40 Minuten) mit zahlreichen beeindruckenden Himmelsaufnahmen. Viele der gezeigten Bilder sind auch in dem neu erschienenen Buch „Sky Vistas“ von Crossen und Rhemann zu finden.

Gäste willkommen

Die Vereinsleitung

CLUBNACHRICHTEN

Jahreshauptversammlung 2004

Bei der Jahreshauptversammlung am 19. Jänner 2004 wurde der Wahlvorschlag für 2004 (wie in der letzten Ausgabe der *WEGA* abgedruckt) einstimmig angenommen.

Ebenso einstimmig angenommen wurde der Antrag, den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2004 mit 27,- Euro

(17,- Euro für Schüler und Studenten) festzulegen.

Mit der Entlastung des Vereinsvorstandes für das Vereinsjahr 2003 legte Herr Uwe Gebetsroither, der fünfzehn Jahre lang als Kassier der Linzer Astronomischen Gemeinschaft tätig gewesen war, seine Funktion zurück, und wird 2004 noch als Kassier-Stellvertreter zur Verfügung stehen.

Wir möchten uns auch an dieser

Stelle nochmals recht herzlich bei Herrn Gebetsroither dafür bedanken, dass er die verantwortungsvollen Tätigkeiten des Kassiers über so viele Jahre verlässlich und stets korrekt durchgeführt hat – herzlichen Dank!

Die Nachfolge von Herrn Uwe Gebetsroither als Kassier tritt unser langjähriges Mitglied Harald Aumayr an.

IMPRESSUM

LINZER ASTRONOMISCHE GEMEINSCHAFT

» Johannes Kepler «

Sternwarteweg 5, A-4020 Linz

Allgemeine Sparkasse Linz, Kto.Nr.: 0000-013889, BLZ 20.320

Clubabende

Die Reihe der Kurzvorträge an den Vereinsabenden (jeden Donnerstag ab ca. 19:30 Uhr auf der Kepler-Sternwarte Linz) wird nach der Winterpause wieder fortgesetzt. Die Vorträge finden vierzehntägig statt. Themen und Referenten entnehmen Sie bitte der unten stehenden Auflistung. Vereinsabende, an denen kein Vortrag vorgesehen ist, stehen für den Erfahrungsaustausch unter den Sternfreunden zur Verfügung. Bei klarem Himmel werden in jedem Fall auch Himmelsbeobachtungen mit den Teleskopen der Sternwarte durchgeführt.

Mitgliedsbeitrag 2004

Schüler, Studenten: € 17.00
Erwachsene: € 27.00

Da sich die Einnahmen unseres Vereins hauptsächlich aus den Mitgliedsbeiträgen und Spenden unserer Mitglieder zusammensetzen, bitten wir Sie, den Betrag mit Hilfe des beiliegenden Zahlscheines ehebaldigst einzuzahlen!

Wir möchten uns im Voraus recht herzlich bei all jenen bedanken, die unsere Aktivitäten auch mit einer Spende unterstützen wollen!

KURZVORTRÄGE AN DEN CLUBABENDEN

Datum	Thema
19.02.2004	Rotation und Sonnenlauf der Planeten - ganz einfach, oder? (Wolfgang Stroh)
04.03.2004	Mirasterne (Klaus Bernhard)
18.03.2004	Der jährliche Lauf der Sonne (Erich Meyer)
01.04.2004	Planetenfotografie mit Webcam (Roland Kern)
15.04.2004	Die sonnennächsten Sterne (Herbert Raab)

INTERNATIONALES TELESKOPTREFFEN 2003

Ein paar hundert Stern-Freunde trafen sich von 26. bis 28. September 2003 zum 19. Internationalen Teleskop Treffen. Gut verteilt auf den Wiesen der großräumigen Emberger-Alm in Kärnten standen viele Dobsonauten mit ihren Lichtemern (von 25cm bis über 50 cm Spiegeldurchmesser), einige Refraktoren und Schmidt-Cassegrain-Teleskope und dazwischen Exoten wie Schiefspiegler, Mini-Newton und Stereo-Dobson. Aufsehen erregte dabei auch unser Celestron C-14 (von der LAG-Außenstelle), weniger weil es eines der größten Teleskope war sondern, weil es als solide verarbeiteter Oldtimer bereits Kultstatus bekam.

Die LAG war vertreten durch Erwin Günther, Siegfried Grammer, Roland Kern, Berta Winkler und Erwin Obermair, Daniela und Thomas Schobesberger. Wir wurden mit schönem Wetter und gutem Seeing beschenkt was keine Selbstverständlichkeit ist, wenn man das schlechte Wetter der letzten Jahre zum Vergleich heranzieht. Es war sogar so angenehm warm, dass wir am Sonn-

tag Vormittag ein Picknick als krönenden Abschluss machen konnten.

Hauptdarsteller am nächtlichen Sternen-Himmel war der sehr nahe und dadurch große Mars. Mit umgebauter Web-Cam und Notebook wurden viele Filme und Fotos vom roten Planeten gemacht. Außergewöhnlich schöne Bilder, welche er mit Registax und Photoshop erarbeitet hat, gelangen Michael Karrer aus Graz mit einem 7" und 4" Refraktor. Wie wir uns selbst auf seinem Windows-Notebook überzeugen konnten hat Registax ein paar Vorteile gegenüber dem viel benutzten Programm Giotto. Nicht nur Windows-Computer sondern auch Exoten wie Apple-Computer werden für die Web-Cam Planeten-Fotografie eingesetzt. Johannes Bonse, ein netter Belgier, zeigte mir bei einem isotonischen Hopfen-Malz-Getränk um 6 Uhr morgens schöne Astro-Bilder auf seinem Titan-Power-Book. Über einen 6" Refraktor, Barlow-Linse, IR-Filter, Philips ToUcam Pro und der Software BTU unter MAC-OS hat er hunderte Bilder aufgenommen und mit Keith Image Stacker

bearbeitet.

Neben dem Hauptdarsteller Mars gab es auch viele interessante Nebendarsteller, wie Galaxien, Kugelsternhaufen, planetarische Nebel, Doppelsterne und auch andere Planeten, wie den weiß-blauen Uranus den ich nach einer langen Suche, unweit des Mars, auf dem 105mm ETX-Scope bei einem Kärntner Stern-Freund sehen konnte.

Zum Schluss einer langen Beobachtungs-Nacht begrüßte der



für uns Menschen wichtigste Stern mit einem bunten Sonnenaufgang die wenigen Wachgebliebenen, die noch nicht den Weg in eine der zahlreichen Unterkünfte gefunden haben. Es gab für jeden etwas, von der Suite über das Matratzenlager bis zum Schlafsack im



Freien, oder „durchmachen“, wie ich es getan habe. Letzteres bietet die faszinierende Gelegenheit, die Bewegung des Sternenhimmels von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang bewusst wahr zu nehmen, und dabei fühlt man sich für kurze Au-

genblicke wie ein kleiner Punkt im Zentrum des unendlichen Weltalls. Da uns der Wetter-Gott im Mai dreimal (Merkurdurchgang, Mondfinsternis, Sonnenfinsternis), im August zu den Mars-Führungen und beim ITT im September und bei der

Mondfinsternis im November ein schönes Astronomie - Wetter beschert hat, bin ich guter Hoffnung, dass er uns 2004 damit auch wieder beschenken wird.

Siegi J.K. Grammer

BEGEGNUNG MIT DEM KRIEGSGOTT

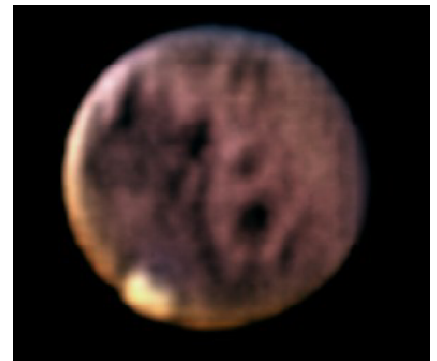
Ich betrat das Schlachtfeld am Freitag dem 19.09.2003 gegen 20:30 Uhr in Gramastetten bei der Außenstelle der LAG. Anfangs richtete ich meinen „Kleinkaliber“ (Feldstecher 8-24 x 50) gegen den Kriegsgott. Mir war natürlich klar, dass ich nichts mit ihm ausrichten würde.

Als Mars bemerkte, dass ich mein Augenmerk auf ihn gerichtet hatte, mobilisierte er seine Verbündeten, die sich unter einem Eimer, der über einer Säule als Abdeckung für den Refraktor montiert wurde, befanden. Seine Kompanie „Wespennest“ zwang mich zum Rückzug. In sicherer Entfernung wartete ich auf Verstärkung von Gottfried Prammer, der auch kurz darauf eintraf. Er

brachte noch zwei Schaulustige mit.

Als wir gemeinsam vorrückten und unsere großen Geschütze (Dobson, Celestron C-14) auspacken wollten, bemerkte Gottfried, dass der Strommasten, der für die Stromversorgung des Containers so wie die des Fernrohres im Schutzbau, umgestürzt war. Doch mit vereinten Kräften stellten wir die Stromversorgung provisorisch wieder her und nun konnte die visuelle Observation des Kriegsgottes beginnen.

Die Milchstrasse war in Richtung Süden bis ca. 20° über den Horizont deutlich zu sehen. Auch Gottfried war erstaunt über die guten atmosphärischen Bedingungen. Bis das C-14 ausgekühlt war nahmen wir den



Kugelsternhaufen M 13 sowie den Ringnebel M 57 und einige Galaxien, als auch den Hantelnebel M 27 ins Visier. Der absolute Höhepunkt im Deep-Sky-Bereich war allerdings der Zirkusnebel: Gottfried war erstaunt, als er ihn ohne Filter zu finden vermochte und dieser noch dazu gut sichtbar war.

Da wir keine Filter zur Verfügung hatten, war der Kriegsgott letzten Endes ziemlich grell und blendete stark, sodass er feinere Oberflächendetails vor uns verbarg. Erst auf dem Monitor konnten wir die Polarkappe etwas klarer erkennen und auch mehrere Formationen wurden sichtbar. Somit gingen wir als Sieger dieser heiß umkämpften Schlacht davon. Der Kriegsgott erwies sich als gnädig und lies uns unbeschadet vom Schlachtfeld ziehen. Hoch zu Ross (63 PS) zog ich von dannen und freute mich schon wieder auf die nächste Schlacht gegen den roten Planeten.

Erwin Günther

...jetzt alles von:

MEADE
autorisierter MEADE Händler

TeleVue
Visionary
erster und einziger TeleVue-Händler in Österreich

unsere Partner:

World of APM Telescopes

INTERCON **SPACETEC** **astro-shop** **ASTROCOM** **Teleskop Service**

So bieten wir Ihnen die komplette Produktpalette von:

APM - AstroArt - Astrocom - Astronomik - astro-shop - Baader - BC&F - Berlebach - BW-Optik - Cambridge Verlag - Celestron - Coronado - eye&telescope - Fujinon - Galaxy - Gemini - Globen - Guide 8.0 - ICS - Intercon-SpaceTec - Intes - Intes Micro - Kosmos Verlag - Kuppeln - Lumicon - Manfrillo - Meade - Miyauchi - NGT - Pentax - Sky & Telescope - Skywatcher - Spektrum Verlag - Starlight - Starlight Xpress - SunWatch - Takahashi - Tele Optik - Tele Vue Optics - Teleskop-Service - Telrad - The Sky - TMB - Vixen - William Optics

Was Sie hier nicht finden: Fragen Sie Andreas Berthold und Ludwig F. Grandy

2120 Wolkersdorf im Weinviertel, Hofgartenstraße 1, +43(0)2245/20 194

STERNVORSCHAU FÜR MÄRZ 2004

Ort: Kepler-Sternwarte Linz, jeweils 20:00 MEZ, +14.269° östliche Länge, +48.294° nördliche Breite, Zeitzone: MEZ (UT+1:00). Sämtliche Koordinaten beziehen sich auf das mittlere Äquinoktium des Datums.

Unser Sonnensystem

Objekt	Datum	Ra		Dekl		mag	Durchm. ' "	r AE	d AE	Auf MEZ	Kulm MEZ	Unt MEZ	Sternbild
		h	m	°	'								
Sonne	1. März	22	51.9	- 7	14	-26.8	32 16.5	-----	0.991	6:46	12:18	17:50	Wassermann
	16. März	23	47.3	- 1	23	-26.8	32 08.8	-----	0.995	6:15	12:14	18:13	Fische
	31. März	0	41.9	+ 4	31	-26.8	32 00.6	-----	0.999	5:44	12:10	18:35	Fische
Merkur	1. März	22	47.4	- 9	45	-1.2	4.9	0.389	1.376	6:54	12:13	17:33	Wassermann
	11. März	23	57.0	- 1	14	-1.4	5.2	0.333	1.294	6:46	12:44	18:41	Fische
	21. März	1	02.9	+ 7	51	-0.8	6.1	0.308	1.096	6:31	13:10	19:49	Fische
Venus	31. März	1	46.7	+14	03	+0.5	8.1	0.339	0.832	6:06	13:14	20:23	Widder
	1. März	1	33.3	+10	49	-3.8	18.1	0.719	0.919	8:06	14:59	21:52	Fische
	16. März	2	35.5	+17	31	-3.9	20.6	0.719	0.808	7:36	15:02	22:29	Widder
Mars	31. März	3	36.8	+22	48	-4.0	24.1	0.719	0.693	7:08	15:05	23:01	Stier
	1. März	2	59.0	+17	58	+1.3	5.6	1.553	1.666	8:56	16:25	23:54	Widder
	16. März	3	38.2	+20	33	+1.5	5.2	1.571	1.799	8:22	16:05	23:49	Stier
Jupiter	31. März	4	18.6	+22	33	+1.6	4.9	1.589	1.928	7:51	15:46	23:42	Stier
	1. März	11	04.3	+ 7	30	-2.0	44.5	5.417	4.427	17:53	0:30	7:08	Löwe
	16. März	10	57.1	+ 8	15	-2.0	44.2	5.419	4.450	16:43	23:24	6:05	Löwe
Saturn	31. März	10	50.8	+ 8	53	-2.0	43.4	5.422	4.539	15:35	22:19	5:02	Löwe
	1. März	6	27.3	+22	45	+0.1	19.3	9.036	8.576	11:57	19:53	3:50	Zwillinge
	16. März	6	27.5	+22	48	+0.2	18.8	9.036	8.814	10:58	18:54	2:51	Zwillinge
31. März	6	29.5	+22	49	+0.3	18.3	9.037	9.062	10:00	17:57	1:54	Zwillinge	

Objekte für Feldstecher und kleine Fernrohre

Objekt	Ra		Dekl		mag	h °	Az °	Sternbild
	h	m	°	'				
M 81	9	55.9	+69	03	+7.9	+66.8	19.0	Großer Bär Spiralgalaxie
M 82	9	56.2	+69	40	+8.8	+66.3	18.1	Großer Bär Irreguläre Galaxie
M 108	11	11.7	+55	39	+10.7	+64.7	58.0	Großer Bär Galaxie
M 97	11	15.0	+55	00	+12.0	+64.3	59.5	Großer Bär Eulen-Nebel
M 44	8	40.3	+19	58	+3.1	+61.6	175.9	Krebs Praesepe
M 109	11	57.8	+53	22	+10.8	+57.9	61.2	Großer Bär Balken-Spiralgalaxie
M 37	5	52.7	+32	33	+6.2	+56.3	257.0	Fuhrmann Offener Sternhaufen
M 36	5	36.4	+34	08	+6.3	+54.7	262.9	Fuhrmann Offener Sternhaufen
M 38	5	29.0	+35	50	+7.4	+54.4	266.8	Fuhrmann Offener Sternhaufen
M 67	8	50.6	+11	48	+6.1	+53.3	172.4	Krebs Offener Sternhaufen
M 35	6	09.2	+24	20	+5.3	+53.1	242.4	Zwillinge Offener Sternhaufen
M 106	12	19.2	+47	17	+8.6	+52.7	69.6	Jagdhunde Spiralgalaxie
M 94	12	51.1	+41	06	+7.9	+44.8	73.9	Jagdhunde Galaxie
M 105	10	48.0	+12	34	+9.2	+44.5	130.1	Löwe Galaxie
M 95	10	44.2	+11	41	+10.4	+44.2	131.9	Löwe Galaxie
M 96	10	47.0	+11	48	+9.1	+44.0	131.0	Löwe Galaxie
M 51	13	30.1	+47	11	+8.1	+42.0	61.7	Jagdhunde Spiralgalaxie
M 63	13	16.0	+42	01	+10.1	+41.4	69.4	Jagdhunde Spiralgalaxie
M 101	14	03.4	+54	20	+9.6	+40.9	50.0	Großer Bär Spiralgalaxie
M 65	11	19.1	+13	04	+9.5	+40.7	121.2	Löwe Spiralgalaxie
M 66	11	20.4	+12	58	+8.8	+40.5	120.9	Löwe Spiralgalaxie
M 48	8	14.0	- 5	49	+5.5	+35.8	185.5	Wasserschlange Offener Sternhaufen
M 103	1	33.5	+60	43	+7.4	+34.7	324.9	Cassiopeia Offener Sternhaufen
M 85	12	25.6	+18	10	+9.3	+34.4	101.5	Berenikes Haar Galaxie
M 98	12	14.0	+14	53	+10.7	+33.8	106.6	Berenikes Haar Galaxie
M 100	12	23.1	+15	48	+10.6	+33.0	104.0	Berenikes Haar Galaxie
M 99	12	19.0	+14	24	+10.1	+32.6	105.9	Berenikes Haar Galaxie
M 34	2	42.3	+42	48	+5.5	+32.0	300.3	Perseus Offener Sternhaufen
M 64	12	56.9	+21	40	+6.6	+31.7	92.3	Berenikes Haar Black-Eye-Galaxie
M 88	12	32.2	+14	24	+10.2	+30.5	103.1	Berenikes Haar Galaxie
M 84	12	25.3	+12	52	+9.3	+30.5	105.8	Jungfrau Galaxie
M 86	12	26.4	+12	56	+9.7	+30.4	105.5	Jungfrau Galaxie
M 50	7	03.4	- 8	20	+6.3	+30.1	205.6	Einhorn Offener Sternhaufen
M 45	3	47.3	+24	08	+1.6	+30.1	273.5	Stier Plejaden
M 78	5	46.9	+ 0	03	+8.3	+30.1	229.7	Orion Gasnebel
M 76	1	42.7	+51	35	+12.2	+29.8	315.6	Perseus Planetarischer Nebel
M 87	12	31.0	+12	23	+9.2	+29.2	104.9	Jungfrau Elliptische Riesengalaxie
M 90	12	37.0	+13	09	+10.0	+28.8	103.1	Jungfrau Galaxie
M 3	13	42.4	+28	22	+6.4	+28.8	78.5	Jagdhunde Kugelsternhaufen
M 89	12	35.9	+12	32	+9.5	+28.5	103.8	Jungfrau Galaxie
M 58	12	37.9	+11	48	+8.2	+27.7	103.9	Jungfrau Spiralgalaxie
M 59	12	42.2	+11	38	+9.3	+26.8	103.2	Jungfrau Elliptische Galaxie
M 53	13	13.1	+18	09	+7.6	+26.5	92.1	Berenikes Haar Kugelsternhaufen

EMPFÄNGER

Bar freigemacht beim Postamt 4025 Linz / Donau.



Mondphasen

Phase	Datum	MEZ
Neumond 1004	20. Feb. 2004,	10:20
Erstes Viertel	28. Feb. 2004,	4:24
Vollmond	7. März 2004,	0:16
Letztes Viertel	13. März 2004,	22:02
Neumond 1005	20. März 2004,	23:44
Erstes Viertel	29. März 2004,	0:48
Vollmond	5. Apr. 2004,	12:04